

Neues vom Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering

Liebe Gründerinnen und Gründer,
Liebe Gründungsinteressierte,

Mit dem KOpEE-Newsletter werden aktuelle Informationen zu den Aktivitäten des Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering (KOpEE) bereitgestellt. Wir informieren des Weiteren über aktuelle Termine und Veranstaltungen rund um das Thema Unternehmensgründung, die für unsere Gründer und Gründungsinteressierte interessant sein können.

Wir freuen uns, wenn der Newsletter Ihnen eine Vielzahl an nützlichen Informationen bietet. Lassen Sie uns wissen was Sie besonders interessiert – und was nicht. Senden Sie dazu bitte eine Email an newsletter@kopee.de.

Vergangene Newsletter finden Sie auf unserer KOpEE-Homepage (<http://www.kopee.de/>) unter "Newsletter".

Viel Spaß bei der Lektüre wünscht Ihnen Ihr KOpEE Team.

KOpEE-Newsletter Nr. 04/09 – 25.11.2009

Inhalt

1. Neue EXIST-Gründerstipendiaten
2. Gründungsberatung der Sparkasse Koblenz
3. Workshop „Entrepreneurial Design Thinking“ für Doktoranden aller Fachrichtungen
4. Mitgründer gesucht / Gründergesuche

1. Neue EXIST-Gründerstipendiaten

Vor kurzem konnte das KOpEE-Netzwerk erfolgreich zwei neue EXIST-Gründerstipendien beantragen. Lesen Sie im Folgenden einen kurzen Überblick über die Gründungsvorhaben.

SOVAmed

Dr. Matthias Raspe (Universität Koblenz-Landau) und Michael Raven (WHU - Otto Beisheim School of Management) erhielten für ihr Gründungsvorhaben "SOVAmed" das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Mit SOVAmed werden Verfahren entwickelt, die mithilfe moderner Grafiksysteme und eines flexiblen Dienstleistungskonzepts radiologische Untersuchungen deutlich verbessern können. Durch den Einsatz spezieller Software können zeitaufwendige, sich wiederholende Diagnoseprozesse besser und kosteneffizienter unterstützt werden als durch herkömmliche Softwaresysteme. Die von KOpEE intensiv unterstützte Ausgründung aus dem interdisziplinären Forschungsverbund "MTI Mittelrhein" (<http://www.uni-koblenz-landau.de/koblenz/einrichtungen/mti>) arbeitet bereits eng mit klinischen Partnern aus der Region zusammen. Außerdem soll das Netzwerk in weitere Bereiche der

Gesundheitswirtschaft sowie angrenzende Anwendungsgebiete (z.B. industrielle Materialprüfung) erweitert werden.

Weitere Informationen zu SOVAmed finden Sie auf www.sovamed.com

Revolution in der Fahrschul Ausbildung

Die Informatiker Uwe Berg, Jacek Schikora und die Informationsmanagement-Studentin Anne Reuschenbach (alle drei Universität Koblenz-Landau) erhielten für ihre Entwicklung eines Rückfahr-Simulators für die LKW-Fahrschul Ausbildung auf Fahrzeugen mit Anhänger das EXIST-Gründerstipendium des Bundesministeriums für Wirtschaft und Technologie (BMWi). Das Team wird mit seiner Innovation die Ausbildung von Fahrschülern, welche bislang aus Kostengründen meist nur auf einem Fahrzeugtyp lernen, wesentlich erleichtern und verbessern. Zudem beansprucht bislang das Trainieren des Rückwärtsfahrens die Schulfahrzeuge erheblich, verbraucht Kraftstoff und belastet die Umwelt.

Die virtuelle Welt des Simulators, welche diese Restriktionen aufhebt, besteht aus einem Speditionshof, der speziell für das Trainieren der Grundfahraufgaben modelliert wurde. Der Fahrschüler kann künftig zwischen allen handelsüblichen Nutzfahrzeugarten mit Anhänger, beispielweise zwischen einem Sattelzug, einem Gliederzug oder gar einem Gigaliner, wählen. Neben der Sicht durch die Windschutzscheibe stellt der Simulator auch die in Nutzfahrzeugen üblichen Außenspiegel dar. Zudem ist das Bild einer Rückfahrkamera integriert. Realistische Geräusche vermitteln ein natürliches Fahrgefühl.

Weitere Informationen zu dem Rückfahr-Simulator finden Sie auf www.rueckfahr-simulator.de

Wir gratulieren all unseren Stipendiaten zur erfolgreichen Beantragung!

2. Gründungsberatung der Sparkasse Koblenz

Die Sparkasse Koblenz bietet Gründern und Gründungsinteressierten aus dem KOPEE-Netzwerk einen individuellen Beratungstermin an. Termin ist Mittwoch, der 2. Dezember von 10:30 bis 12:30 an der Universität Koblenz-Landau.

Gründer und Gründungsinteressierte haben hier eine optimale Gelegenheit, sich auf Bankgespräche vorzubereiten, Feedback zur Gründungsidee auf der Grundlage ihres Ideenpapiers zu erhalten, sowie ggf. konkreten Kontakt zu einem potentiellen Kapitalgeber aufzubauen. Angeboten und durchgeführt wird der Termin von Frau Rosenberg, Gewerbekundenbetreuerin der Sparkasse.

Wer diesen Termin wahrnehmen möchte, sollte sich dazu noch in dieser Woche mit Frau Dr. van der Beek in Verbindung setzen, Kontakt: vanderbeek@uni-koblenz.de

3. Workshop „Entrepreneurial Design Thinking“ für Doktoranden aller Fachrichtungen

„Entrepreneurial Design Thinking“ ist eine neuartige Methode zur kreativen Entwicklung innovativer Lösungen für Unternehmensgründungen. Das Konzept

basiert auf der Überzeugung, dass wahre Innovation nur dann geschehen kann, wenn sich interdisziplinäre Teams zusammenschließen, eine gemeinschaftliche Kultur bilden und die unterschiedlichen Meinungen und Perspektiven erforschen. Im Rahmen des Workshops werden Kompetenzen im Bereich „Design Thinking“ und „Entrepreneurial Thinking“ vermittelt. Die TeilnehmerInnen werden dazu wahlweise an selbst entwickelten Ideen oder an realen Gründungsbeispielen arbeiten können. Die Vermittlung von Wissen erfolgt durch Begleitung in einer Lernumgebung, die Teamarbeit und Kreativität fördert.

Der Workshop richtet sich an Doktoranden aus allen Fachdisziplinen und allen Koblenzer Hochschulen. Er findet statt am:

14.01.2010 von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

15.01.2010 von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr

Ort: „School of Entrepreneurial Design Thinking“ an der Universität Koblenz-Landau, Campus Koblenz, Emil-Schüller-Straße 12-14

Weitere Informationen erhalten Sie über das Interdisziplinäre Promotionszentrum (IPZ) der Universität Koblenz-Landau, wo sie sich auch anmelden können.

<http://www.uni-koblenz-landau.de/ipz/angebote/kursprogramm>

4. Mitgründer gesucht / Gründergesuche

Agrikult: B2C Start-Up im Agrarbereich

Das Unternehmen schlägt Brücken zwischen klassischem Business und visionärem B2C im Agrarbereich. Die Firma Agrikult möchte zukünftig als First-Mover Liveshopping Plattform im Agrarbereich tätig werden. Neben der Vermarktung von Produkten rund um die Landwirtschaft sollen zusätzliche Dienstleistungen angeboten werden. Zur Suche von potentiellen Investoren benötigt das Unternehmen einen überzeugenden Businessplan.

Aus diesem Grund sucht das Unternehmen ab sofort Werksstudenten/Innen zur Unterstützung bei der Erstellung eines Businessplans.

Profil:

- Student des höheren Semesters / Diplomand
- Erfahrung im Verfassen von Businessplänen von Vorteil
- Möglichkeit zur Projektarbeit
- Affinität zum E-Commerce Bereich
- Kenntnisse im Agrarbereich von Vorteil
- Kreativität
- Hohes Maß an Selbstorganisation
- Konzeptionelles arbeiten

Chancen:

Das Team bietet die Möglichkeit bei der Gründung eines modernen Unternehmens hautnah mitzuwirken. Sie werden einen entscheidenden Anteil am Erfolg des gesamten Projektes haben und bekommen somit die Möglichkeit eröffnet als Führungskraft ins zukünftige Unternehmen mit einzusteigen.

Wenn Sie sich in einer der Profilbeschreibungen wieder finden und neue Herausforderungen mit Begeisterung annehmen möchten, dann treten Sie für weitere Informationen bitte mit uns in Kontakt.

Informatiker gesucht

zwei WHU Studenten suchen derzeit Unterstützung von Informatikstudenten für die Realisierung eines Internetprojektes. Konkret geht es um eine Internetseite, die die virtuelle Anprobe von Kleidungsstücken im dreidimensionalen Raum ermöglicht. Von der technologischen Seite gilt es vor allem darum, folgende Herausforderungen zu lösen:

- Erstellung eines 3D Avatars durch Eingabe bestimmter Körpermaße und Individualisierung des Gesichtes, sodass sich der Nutzer mit dem Avatar identifiziert
- Erstellung von dreidimensionalen Kleidungsstücken anhand von Fotos und bestimmten Zentimetermaßen
- Aufbau eines dreidimensionalen Ankleideraumes

Ein Unternehmen aus den USA hat bereits eine ähnliche Technologie entwickelt (<http://www.3dinternet.com/shopping.html> -> Klick auf "Try on clothes before you buy").

Derzeit ist das Team auf der Suche nach Informatikstudenten, die sich auf die Darstellung von Avataren und 3D Objekten spezialisiert haben, sich für das Projekt begeistern können und Interesse haben, das Team als (Gründungs-) Partner bei den oben genannten Herausforderungen zu unterstützen.

Sollten Sie Interesse an einem der Gründergesuche haben, treten Sie bitte in Kontakt mit:

Patrick Huber
KOpEE / WHU – Otto Beisheim School of Management
Tel.: +49 261 6509-266
patrick.huber@whu.edu

Möchten Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten oder sind Sie irrtümlich im Verteiler aufgenommen worden? Schreiben Sie uns eine kurze E-Mail mit dem Betreff „Newsletter abbestellen“. WICHTIG: Bitte nennen Sie uns die Adresse, mit der Sie bei unserem Newsletter registriert sind. <mailto:newsletter@kopee.de>.

Impressum

Herausgeber:

Koblenzer Netzwerk für Open Entrepreneurship Engineering (KOpEE)
c/o Universität Koblenz-Landau
Universitätsstraße 1
D-56070 Koblenz

E-Mail: newsletter@kopee.de

Internet: www.KOpEE.de

Redaktion: Dr. Kornelia van der Beek, Raphael Dupierry, Florian Forster,
Patrick Huber, Ilias Mokanis

Verantwortlicher Redakteur: Prof. Dr. Harald von Kortzfleisch (Universität Koblenz-Landau), Prof. Dr.
Dietmar Grichnik (WHU – Otto Beisheim School of Management), Prof. Dr. Martin Kaschny
(Fachhochschule Koblenz)